

Höhenglücksteig

Fränkische Schweiz / Hirschbach

Zugang: **Hirschbach**. Vom Wanderparkplatz (Nähe Gasthof "Goldener Hirsch" mit Grün- strich zum Prellstein. Auf Waldweg nach rechts, vorbei an der **Bergwachthütte**, auf fast ebenen Weg in einem Linksbogen zum Einstieg (ca. 1/2 Std.).

Norissteig

Fränkische Schweiz / Hirschbach

In **Fischbrunn** gehen wir über den kleinen Bach den Weg entlang bis zur Kunstmühle und halten uns dann rechts (links zweigt der Fuß und Fahrweg nach Hirschbach ab). Wir biegen dann bei den Hausern der Kunstmühle scharf um die Ecke und nun führt der Weg ziemlich ansteigend an den Wald. An der Waldspitze angekommen, nehmen wir links den Weg (hier ist links an einer Fichte ein Wegweiser angebracht). Nach kurzer Wanderung kommen wir zu einem Felsblock, welcher den Weg teilt (links ein schattiger Waldweg nach Hirschbach). Wir gehen rechts geradeaus den steilen Waldhang hinauf und erreichen nach 15 Min. den Einstieg in den Fels (hier Schild des D.O.A.V. Sektion Noris). Der Wegmarkierung -roter Punkt- folgend durchklettert man u.a. die Amtsknechtsköhle und gelangt dann über das **Noristörle** und dem **Brett** zum Frankekamin. Diesen abklettern erreicht man schließlich die 40 m hohe Mittelbergwand. Der glatte Kamin und eine Steilstufe erfordern noch etwas Kraft um dann den herrlichen Blick ins Tal zu genießen. Die 3 stündige Wanderung endet in Mittelhirschbach.

Der "**Norissteig**" ist mit Stahlstiften und Drahtseilen versichert und übersteigt nie den Schwierigkeitsgrad I (unschwierig). Er erfordert weit weniger Kraftaufwand als der benachbarte **Höhenglücksteig**. Dennoch sollte er ungesichert nur von erfahrenen Wanderern begangen werden, da der Fels glattgeklettert ist und damit erhöhte Abrutschgefahr besteht. Nicht Schwindelfreie können alle Kletterstellen umgehen.

Höhenglück – und Norissteig



Höhenglück –und Norissteig

